



PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, 5. Mai 2006

KINOWELT-Gruppe übernimmt 50,05% an Intertainment AG

Die Leipziger KINOWELT GmbH übernimmt zusammen mit ihrer Hauptgesellschafterin MK Medien GmbH 50,05% der Aktien der börsennotierten Intertainment AG, München. Verkäufer ist der bisherige Hauptaktionär Rüdiger E. Baeres. Der heute unterzeichnete Kaufvertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung der Befreiung vom Pflichtangebot an die freien Aktionäre durch das Bundesaufsichtsamt für das Finanzwesen (BAFin). Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

Die Intertainment AG befindet sich seit Anfang des Jahres in Insolvenz. Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, kommerziell interessante Filmrechte zu erwerben und in Deutschland und Europa zu vermarkten. So hält die Intertainment AG die europäischen Rechte an attraktiven Titeln wie „Keine halben Sachen“ mit Bruce Willis, „The Art of War“ mit Wesley Snipes und „Nach eigenen Regeln“ mit Nick Nolte. Die KINOWELT wird jetzt ein Sanierungskonzept ausarbeiten, um das Unternehmen aus der vorläufigen Insolvenz zu führen. In einem zweiten Schritt werden Modus und Form einer möglichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Spielfilmverwertern geprüft.

KINOWELT-Gründer Dr. Michael Kölmel: „Mit der Mehrheitsbeteiligung an der Intertainment AG setzt die KINOWELT ihre Expansionsstrategie in kleinen Schritten fort. Wir werden unsere Anstrengungen zunächst auf die Wiederbelebung des Lizenzhandels konzentrieren. Daneben werden wir konsequent die Ansprüche aus den Rechtstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem US-Produzenten Franchise verfolgen. Auch hier sehen wir gute Chancen auf Erfolg.“

Rückfragen an Thomas Pfaff, Fon: +49-89-992496-50, mobil: +49-172-8312923
kontakt@pfaff-kommunikation.de

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
MARTIN WIEANDT
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
04107 LEIPZIG
TEL.: 0341 / 35596 305
FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de